

Mobbing als gesamtgesellschaftliches Thema

Hinsehen statt Wegsehen: Veranstaltung zum Thema Mobbing

Hattersheim am Main, 8. September 2026 – Ob in der Schule, am Arbeitsplatz, in Vereinen oder in sozialen Medien, das Thema Mobbing ist allgegenwärtig. Eine systematische, wiederholte und über längere Zeit andauernde Schikane, Ausgrenzung oder Erniedrigung einer Person durch eine oder mehrere andere Personen hat weitreichende Folgen. Mobbing ist kein „privates Problem zwischen zwei Personen“, sondern ein strukturelles Phänomen, das Institutionen, Politik und Gesellschaft insgesamt betrifft.

Am Donnerstag, 17. September 2026 laden der Taunus Innovation Campus e.V. (TIC) und die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Hattersheim am Main zu zwei kostenfreien Workshops ein, mit zwei zentralen Themen: den souveränen Umgang mit Mobbing und Grenzüberschreitungen sowie die strategischen Grundlagen für langfristigen Erfolg – beruflich wie privat. Veranstaltungsbeginn ist um 18:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das ehemalige Sarotti-Werkstattgebäude „Am Platz der Deutschen Einheit 1“, in dem auch das Stadtmuseum und ein Gastronomiebetrieb seine Heimat hat und die AUSgemobbt GmbH ihren Unternehmenssitz.

Referent Martin Zovak von der AUSgemobbt GmbH, wird anschaulich schildern, wie Mobbing, Gewalt und Grenzüberschreitungen früh erkannt und souverän bewältigt werden können. Sein Fokus liegt auf der Stärkung der persönlichen Sicherheit und Handlungsfähigkeit – ein Thema, das nicht nur Beschäftigte, sondern auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher betrifft. Zovak, der auch Co-Autor eines Anti-Mobbing Ratgebers für Kinder und Jugendliche ist, vermittelt konkrete Strategien für den Alltag in Beruf und Familie.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Unternehmerinnen und Unternehmer oder Führungskräfte. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Vereinsmitglieder sind ausdrücklich auch eingeladen, an diesem Workshop teilzunehmen. Mobbing ist ein gesamtgesellschaftliches Thema – in Schulen, Kindertagesstätten und Familien ebenso wie am Arbeitsplatz. Wer die Warnsignale frühzeitig erkennt und weiß, wie man souverän reagiert, kann Betroffene besser unterstützen und präventiv tätig werden.

Frank Wellert, erfolgreicher Gastronom mit über 40 Jahren Branchenerfahrung, präsentiert als zweiter Referent des Abends sein Konzept „Leidenschaft reicht nicht – Erfolg braucht Strategie“. Wellert zeigt, dass nachhaltiger Erfolg auf klaren Strukturen, wirtschaftlichem Denken und guter Führung beruht. Nach beruflichen Stationen in London, Cannes und an Bord der Queen Elizabeth 2 führte er 28 Jahre das Gasthaus „Zum Bären“ in Frankfurt-Höchst. Seit 2006 betreibt er zusätzlich die Sommerlocation „Alte Schiffsmeldestelle“ am Mainufer in Frankfurt-Höchst. Darüber hinaus engagiert sich Wellert seit vielen Jahren in Ausbildung, Prüfung und Branchenarbeit. Frank Wellert zeigt, was erfolgreiche Gastronomie langfristig wirklich trägt. Im Mittelpunkt stehen klare Strukturen, wirtschaftliches Denken, gute Führung und die Fähigkeit, sich immer wieder neu auszurichten. Persönliche Erfahrungen aus über 40 Jahren Gastronomie machen den Vortrag praxisnah, ehrlich und direkt.

Gerade in der Gastronomie herrschen vielfach ein hoher Zeit- und Leistungsdruck, hierarchische Strukturen und teilweise eine etwas rauere Umgangssprache. Referent Frank Wellert kann mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung authentisch berichten, wie er als Unternehmer bewusst eine Kultur des Respekts statt Einschüchterung etabliert hat, insbesondere durch Führungsstil, seinen Umgang mit Beschäftigten und Azubis sowie einer Konfliktkultur im Team.

Veranstaltungsdetails

Datum: Donnerstag, 17. September 2026

Uhrzeit: ab 18:30 Uhr

Ort: Am Platz der Deutschen Einheit 1 (ehemaliges Sarotti-Werkstattgebäude)

Anmeldung:

<https://startup-workshop-gastronomie-und-mobbing.eventbrite.de>

oder per QR-Code:



Informationen zum Taunus Innovation Campus e. V., zur Kontaktaufnahme und zur Mitgliedschaft stehen unter www.ti-campus.org zur Verfügung.

ÜBER DEN TIC

Der Taunus Innovation Campus e. V. (TIC) in Hattersheim am Main bringt etablierte Unternehmen der Region mit Startups zusammen. In Kooperation mit der Stadt Hattersheim betreibt der TIC in der Frankfurter Straße 6a einen Coworking-Space mit 13 Arbeitsplätzen. Die „Startup Workshops Frankfurt RheinMain“ sind kostenfrei. Der Verein arbeitet seit 2020 und geht auf die städtische Wirtschaftsförderung zurück.

Web: www.ti-campus.org

PRESSEKONTAKT**Taunus Innovation Campus e. V. (TIC)**

Alexander Schwarz, 1. Vorsitzender (V.i.S.d.P.)

Postanschrift: c/o Stadt Hattersheim am Main, Im Nassauer Hof 1–3, 65795 Hattersheim am Main

Besucher- und Fototermine: Coworking-Space, Frankfurter Straße 6a, 65795 Hattersheim am Main

Telefon: 0171 9991313 · alexander.schwarz@ti-campus.org

Allgemeine Anfragen: info@ti-campus.org

Register: Amtsgericht Frankfurt am Main, VR 16820